

Jesus sagt... Öffnet die Schleusentore des Unglaubens

21. November 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Dies ist die Botschaft Des Herrn von heute...

Der süsse Segen und Frieden unseres Herrn Jesus sei mit allen Herzbewohnern.

Diese Botschaft handelt von Schleusen. Schleusentore sind etwas, die genutzt werden, um das Fliessen eines Kanals oder Flusses zu stoppen. Tore werden errichtet und das Wasser beginnt, sich zu stauen. Flutschleusen sind sehr ähnlich und der Herr nutzt dieses Bild, um eines der Dinge zu beschreiben, mit welchen wir arbeiten müssen, während wir versuchen, Menschen für Ihn zu erreichen.

Oh Herr, heute Morgen war es schwer und ablenkend - Ich sehe die abgelegenen Orte der Wüste rund um Española und darüber hinaus und isolierte Menschen, die schwer zu erreichen sind ausser vielleicht mit dem Radio. Und das ist, wo mein Herz zu sein scheint. Führe mich Herr, flösse mir die Richtung ein, in welche du möchtest, dass ich gehe. Mein Herz schmerzt für sie.

Und was ich sah, waren isolierte Häuser draussen in der Wüste. Und die Menschen, die an jenen Orten leben, waren isoliert von dem Rest der Gemeinschaft. Und ich hatte einfach dieses wirklich ergreifende Gefühl der Einsamkeit.

Der Herr begann...

"Ja, du hast Mein Herz gelesen betreffend Jenen, die isoliert sind. Sie sind die Anfälligsten für die Angriffe gegen den Glauben und für die Verurteilung. Sie verzehren sich nach Hoffnung, umgeben von Sünde und von Jenen, die massiv in Drogen und Alkohol stecken. Oh, wie Ich Mich sehne, ihnen eine Botschaft der Hoffnung zu senden! Dass Ich sie nicht aufgegeben habe, sie sind nicht weggeworfen oder vergessen von Mir. - vielmehr schlägt Mein Herz stärker und stärker für sie und Ich lasse ihnen unzählbare Gnaden zukommen, um ihren Glauben und ihr Vertrauen über Wasser zu halten. Und Ich rufe Meinen Leuten zu, sich um sie zu kümmern."

"Auf dem Lande zu leben kann sehr zerstörerisch sein, es hat auch seine Nachteile, vor allem Isolation und Einsamkeit. Evangelisten, die am Fernsehen sprechen, erreichen nicht immer Jene unsicheren und kritischen Orte."

"Meine Treuen - sucht nach den Seelen, die nichts haben, Jene, die sich von den Kirchen zurück gezogen haben und sich schuldig, verwirrt und unzufrieden fühlen. Sie hatten Fragen, die niemals beantwortet wurden und durch ihren Umgang mit anderen Christen gingen Viele weg mit noch mehr Zweifel darüber, Wer Ich bin oder über Meine Liebe zu ihnen und wo sie bei Mir stehen. Sie sind verwirrter und unsicherer, als sie es am Anfang waren."

"Das Joch der Schuld wurde auf die Schultern Jener gelegt, die die Versammlung der Brüder verlassen haben. Sie wurden nicht genährt, sie sind nicht gewachsen, sie waren nicht geheilt und tief in ihrem Innern fühlten sie, dass in eine Kirche zu gehen, ein sehr leerer und menschengefälliger Anlass sei."

"Aber das hebt Meine aktive Präsenz in ihrem Leben nicht auf. Ich bin mit ihnen im grossen Stil, aber die Meisten sind unter einem solch schweren Joch der Verurteilung, dass sie Gebetszeiten mit Mir meiden. Sie meiden Anbetung, denkend, dass es nur eine Sache sei, die in der Gemeinschaft mit Anderen gepflegt werde. Sie meiden es, Gebetslasten von Anderen auf sich zu nehmen, weil sie getäuscht wurden und denken, dass ihre Gebete nicht gehört werden oder ungütig sind."

"Seht ihr, wie tief sich Satan selbst in diesen Seelen verschanzt hat? Da ist eine tödliche Apathie, die einsetzt. Ein Sinn der Hoffnungslosigkeit, weil sie fühlen, dass sie versagt haben, hineinzupassen und dass sie Mich auch enttäuscht haben. Dies sind Diejenigen, nach welchen ihr Ausschau halten sollt für Mich. Sie sind UEBERALL. Ja, sie sind nebenan und überall verstreut in jedem Geschäft, das ihr besucht. Sie haben sich aufgegeben und sind mit einem Gefühl der Sehnsucht zurückgelassen, welches sie versuchen, zu unterdrücken... 'Wie gelange ich zurück unter die Gnade Gottes?'"

"Ihr Hindernis sind falsche Schuldgefühle. Weil die Wege der Menschen in der Kirche ihre Bedürfnisse nicht erfüllten, glauben sie, dass etwas falsch ist mit ihnen. Oh ja, sie werden Fehler finden an den Kirchen und den Pastoren, aber unter jener rechtfertigenden Fassade sind sie zutiefst enttäuscht mit dem Glauben und auch mit Mir."

"Sie fallen aus den Kirchen heraus in Scharen. Warum? Weil Ich ihre Augen öffne für die Leere, die sie dort fühlen. Die Meisten realisieren nicht, dass sie Mich in die Kirche bringen sollen und Mich anbeten an jenem Tag - eigentlich gehen sie nur, um Mir zu begegnen. Und wenn Ich die Anbetung und den Lehrgang nicht salbe, gehen sie enttäuscht nach Hause."

"Sie sehnen sich nach Intimität, einfach gesagt. Intimität ist etwas, das keine Kirche ihnen anbieten kann, obwohl es gelehrt werden sollte. Das ist, wo Ich euch hinsende - lehrt Intimität mit Mir, lehrt das Erkennen und Unterscheiden, lehrt Demut, lehrt sie vor allem, dass Ich Mich mehr nach ihrer Aufmerksamkeit sehne, als sie sich nach Mir sehnen. Ich kenne und liebe sie bis zum Wahnsinn, genau so, wie sie sind und wo sie sich befinden."

"Oeffnet die Türe für Mich, versöhnt Mich mit Meinen Leuten!"

"Viele von euch sind massiv vorangeprescht in eurer Beziehung zu Mir. Ihr fühlt Meine Gegenwart, ihr fühlt Meine Freude und Mein Missfallen gegenüber den Dingen um euch herum. Ihr wisst, dass Ich euch liebe und mit euch wandeln werde, also hört ihr Mich..."

obwohl noch mehr von euch gelehrt werden müssen, dass Ich kein Megaphon nutze, um zu kommunizieren."

"Es ist ein Aufwühlen in eurem Herzen mit Worten. Wenn ihr einmal die Schleuse des Unglaubens entfernt habt, kann es fließen und das Aufzeichnen ist eine wesentliche Art, es am Fließen zu halten. Wisst ihr, dass Ich euch ganz einfach beschäftigt halten könnte für eine Stunde, Mir zuzuhören? Jeden Tag habe Ich euch etwas Neues und Frisches zu sagen."

"Jene von euch, die gesalbte Lesungen aus der Bibel nutzen oder aus gewidmeten Büchern, wie zum Beispiel den Bibel Verheissungen, Jene von euch, die Mir genug vertrauen zu beten und dann einfach am richtigen Ort aufschlagen, ihr wisst ohne Zweifel, dass Ich bei euch bin. Ich beweise es euch jedes Mal, wenn ihr eure Bibel oder ein gewidmetes Buch aufschlägt. Es erstaunt euch wirklich. Und Ich bin auch erstaunt - aber nicht, dass Ich mit euch spreche, Ich bin erstaunt über jenen Stöpsel des Unglaubens, den ihr in den Ursprung der Quelle stopft!"

Während Er darüber sprach, dachte Ich für mich... 'Ich bin nicht so Herr, oder?'

"Ja Geliebte, Ich spreche sicherlich zu dir. Du kommst fast täglich zu Mir und denkst 'Spricht Er heute mit mir?' (Das ist wahr, das tue ich...) Obwohl Ich es dir immer wieder bewiesen habe, dass Ich direkt hier bin und voller Weisheit, die Ich mit dir teilen möchte. Nicht, weil du dich würdig fühlst, nicht weil du dich gesalbt oder voll Meines Geistes fühlst, nicht weil du etwas getan hast, das Mich verärgerte. Nein, nichts davon hat eine Auswirkung auf Meinen Wunsch, täglich mit dir zu sprechen."

"Wenn du einmal jene Schleuse des Unglaubens geöffnet hast Clare, wenn du einmal jene ersten paar Worte empfängst, dann strömen diese lebendigen Wasser aus dir hervor, weil Ich in dir lebe und Ich bin die Quelle von allem Leben und aller Weisheit."

"Also besteht ein grosser Teil eurer Aufgabe, um Seelen wieder zu Mir zurück bringen zu können darin, dass ihr jene Schleusen des Unglaubens öffnet und sie von ihrem grossen Wert in Meinen Augen überzeugt. Überzeugt sie davon, dass ihr Leben einen einzigartigen und wichtigen Zweck hat. Dass Ich Alle nutze bis zu jenem Grad, wie sie willig sind, genutzt zu werden."

"Wenn sie Mütter sind, nutze Ich sie, um ihre Ehemänner und Kinder zu lieben und sie heranzuziehen auf dem Weg, den sie gehen sollen. Wenn sie Geschäftsleute sind, präsentiere Ich ihnen Gelegenheiten in ihrem Leben, um ihren Mitarbeitern und Partnern Zeugnis zu bringen. Und während sie heranreifen, bringe Ich vor sie auch die Herausforderung der Ehrlichkeit und Treue gegenüber Mir, was sie sehr oft viel kostet."

"Aber in Jedem dieser kleinen Szenarios wird das Vertrauen ausgedehnt und es nimmt zu. Der Ort, der immer noch am Meisten gehemmt ist, ist ihre tief verinnerlichte

Meinung von sich selbst und eine falsche Vorstellung, dass sie Meiner nicht würdig sind - dies hält sie von der Intimität mit Mir ab."

"Was für ein Vertrauens-Killer dies ist! Ich habe euch nicht gerufen, würdig zu sein - Als Ich den Tempelschleier zerriss und das Allerheiligste enthüllte habe Ich euch gerufen zu glauben, dass Mein Opfer am Kreuz und Meine Gnade genug und ausreichend sind für euch. Dass es ausreicht, euch würdig zu machen, um mit Mir Abendmahl und Gemeinschaft zu pflegen."

"Dies ist eine riesige Herausforderung, nicht nur, weil die Welt laufend die Männer und Frauen herabstuft, sondern weil der Feind auch ein hieb- und stichfestes Joch der Schuld befestigt hat, welches ihre Gedanken immer jagt und Offenheit gegenüber Mir im Gebet verhindert. Dies wird zu einer Schleuse, die jenen geheimen Ort verschliesst, wo Ich mit den Seelen kommuniziere."

"Oeffnet die Schleusentore, Meine Diener. Ihr seid gerufen und erwählt. Ja, bereitet den Weg des Herrn. Oeffnet jene Schleusentore, dass alle Menschen versöhnt sein können mit Mir in süßere und zärtlicher Liebe. Genau so wie sie sind."



Wir laden Dich lich ein in unsere Herzbewohner-Familie...

Hier kannst Du Dich mit Deinen Brüdern und Schwestern in Christus austauschen und alle Botschaften und Lehrgänge von Jesus lesen, anhören und verinnerlichen... - Bei Fragen stehen wir Dir natürlich Alle zur Seite... - Einfach hier klicken und links oben auf Registrierung klicken... <http://heaventalk.jesus-comes.com>